



Anzeige für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

1. Grund der Anzeige:

- Neuanlage
voraussichtliche Inbetriebnahme: ____ . ____ . ____
- Stilllegung der Anlage
voraussichtliches Stilllegungsdatum: ____ . ____ . ____
- wesentliche Änderung einer bestehenden Anlage
Baujahr der Anlage: ____
- Änderung der Gefährdungsstufe einer bestehenden Anlage
Baujahr der Anlage: ____

2. Bezeichnung der Anlage, die hiermit angezeigt wird:

- Tanklager Fass-/Gebindelager Tankstelle Umschlaganlage
- Feststoff-/Schüttgutlager Abfüllanlage Eigenverbrauchstankstelle
- Rohrleitungsanlage HBV-Anlage, Verfahrenszweck: _____
- andere: _____
- interne Bezeichnung der Anlage _____
- Anlagenbeschreibung, -umfang: _____

3. Betreiber der Anlage:

Vor- und Zuname des Betreibers	<input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> Land-/Forstwirtschaft <input type="checkbox"/> Fischerei, Fischzucht <input type="checkbox"/> produzierendes Gewerbe <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Handel (ohne Tankstellen) <input type="checkbox"/> Tankstellen <input type="checkbox"/> sonstige (z.B. öffentliche Einrichtung) _____
Straße, Hausnummer	Telefon
PLZ, Ort	E-Mail



4. Eigentümer (sofern nicht identisch mit dem Betreiber)

Name/Firma
Straße, Nr
Postleitzahl, Ort

5. Lagergrundstück der Anlage:

Adresse wie Betreiber

Gemarkung	Flurnummer
Ansprechpartner	PLZ, Ort

6. Lage

zu oberirdischen Gewässern:

weitab von Gewässern innerhalb einer Breite von 60 m zur Uferlinie direkt am Gewässer

in einem Schutzgebiet:

nein ja, in einem Wasserschutzgebiet ja, im Überschwemmungsgebiet (Gewässer _____)

7. Welche Stoffe werden gelagert?

Heizöl (WGK 2): _____ m³ Dieselmotortreibstoff (WGK 2): _____ m³

Ottomotortreibstoff (WGK 2) _____ m³ Altöl (WGK 3): _____ m³

aufschwimmender flüssiger wassergefährdender Stoff _____ m³

sonstige: _____

Chemische Bezeichnung oder Handelsname des Stoffes	Aggregatzustand	WGK	Volumen/Masse des Stoffes m ³ bzw. t



8. Ermittlung der Gefährdungsstufe der Anlage

maßgebendes Volumen/Masse der Anlage m³ bzw. t

maßgebende WGK der Anlage:

WGK 1 WGK 2 WGK 3 allgemein wassergefährdend (Gefährdungsstufe entfällt)

Gefährdungsstufe der Anlage:

A B C D

9. Aufstellung/Bauart der Anlage

- unterirdisch/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen
 oberirdisch im Gebäude im Freien mit Überdachung

10. Behälter

Anzahl: _____

kommunizierend verbunden ja nein

Herstellernummer des Behälters	Enthaltener wassergefährdender Stoff	einwandig	doppelwandig	Nennvolumen (m ³)	Metall	Kunststoff	anderes Material
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)

zu Zeile 1: _____

zu Zeile 2: _____

zu Zeile 3: _____

11. Sicherheitseinrichtungen der Anlage

	Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)
<input type="checkbox"/> Leckanzeigergerät	
<input type="checkbox"/> Überfüllsicherung/Grenzwertgeber	
<input type="checkbox"/> Rückhalteeinrichtung/Auffangwanne Rückhaltevolumen: _____ m ³ Werkstoff/Material:	
<input type="checkbox"/> Leckageerkennungssystem	
<input type="checkbox"/> Sonstige und/oder organisatorische Maßnahmen	



12. Rohrleitungen

Bauart	oberirdisch	unterirdisch	Anzahl	Kunststoff	anderes Material
Doppelwandig mit Leckanzeige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Einwandige Rohrleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Einwandig als Saugleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Einwandig im Schutzrohr/-kanal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)

zu Zeile 1: _____

zu Zeile 2: _____

zu Zeile 3: _____

zu Zeile 4: _____

13. Fläche von Abfüll-/Umschlaganlagen

Bezeichnung der Fläche und Größe (m ³)	Durchsatz (m ³ /Tag)	Max. Volumenstrom (l/min)

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)

zu Zeile 1: _____

zu Zeile 2: _____

14. Bauausführung

Beton	Verfugte Platten	Asphalt	anderes Material
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)

zu Zeile 1: _____

zu Zeile 2: _____

15. Entwässerung der Fläche

Überdachung vorhanden	Anschluss an Kanalisation	Anschluss an betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Ausführung als abflusslose Wanne
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



16. Sonstige Bemerkungen zu der angezeigten Anlage

Ort, Datum

Unterschrift des Anzeigenden

Firmenstempel Aufstellerfirma/Fachbetrieb

zurück an das

Landratsamt Haßberge
III/4 – Wasserrecht
97437 Haßfurt

oder per Mail an:

wasserrecht@landratsamt-hassberge.de